



HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Vorsitzbericht für die 2. ordentliche Sitzung im Sommersemester 2026 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 16.06.2026

Austausch mit der TU Graz

Im Folgenden sind jeweils die wichtigsten Punkte aus unseren Meetings mit den verschiedenen Operationseinheiten aufgeführt. Die Treffen mit dem Rektor und Vizerektor Lehre fanden wie gewohnt monatlich statt.

Rektorat

SURE!

Im Austausch zwischen HTU-Vorsitz, SURE!-Studierenden und dem Rektorat wurden mehrere Anliegen zum Unite!-Projekt diskutiert. Dabei wurden offene Fragen zur möglichen Einführung von Unite!-Ambassadors, zur Zusammensetzung einzelner Arbeitsgruppen sowie zur stärkeren Einbindung von Studierenden thematisiert. Besonders hervorgehoben wurde der Wunsch der SURE!-Studierenden nach einer Vertretung im Kernteam und einer verbesserten, zeitnäheren Kommunikation innerhalb des Projekts. Zudem wurde der Bedarf an transparenteren Regelungen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen zwischen den Unite!-Universitäten angesprochen. Das Rektorat zeigte Verständnis für die Anliegen, verwies auf laufende Verbesserungsmaßnahmen und betonte, dass die aktive Beteiligung der Studierenden für den langfristigen Erfolg von Unite! von großer Bedeutung sei.

Leitlinie externe Plattformen

Im Zusammenhang mit außeruniversitären digitalen Plattformen und Kommunikationstools wurde die Ausarbeitung von Leitlinien für deren Einsatz in Lehre und Universitätsalltag diskutiert. Als Grundlage soll die bestehende KI-Leitlinie für die Lehre dienen, wobei insbesondere datenschutzrechtliche Aspekte berücksichtigt werden sollen. Ein zentrales Anliegen ist, dass Studierenden keine Nachteile entstehen dürfen, wenn sie bestimmte Anwendungen aus Datenschutzgründen nicht nutzen möchten. Die Leitlinien sollen gemeinsam von Martin Ebner, Phillip Leitner, dem Vizerektorat Lehre und der HTU erarbeitet werden. Dabei soll berücksichtigt werden, dass Plattformen wie Discord, Slack, Teams, Matrix oder WhatsApp nicht nur in der Lehre, sondern auch für organisatorische Zwecke eingesetzt werden. Die Ausarbeitung ist für den Sommer vorgesehen; zudem wurde die Einbindung einer Vertretung aus dem Datenschutzbeirat angeregt.





Mensa 2030

Das Wissenschaftsministerium hat Pläne den Mensabonus zu reformieren, wir haben einen Infocall dazu besucht. Bisher wirkt das Ganze noch nicht sehr ausgereift, eventuell wird der Mensabonus abgeschafft und alle Gerichte entsprechend vergünstigt. Die TU müsste dem auch noch zustimmen, aufgrund der unklaren Vorstellungen wurde aber bisher nicht zugesagt.

Arbeitsgruppe Modellbau-Fördertopf / versteckte Studiengebühren

Nachdem die Materialkosten für Modellbaumaterialien ca. 500 € pro Semester betragen soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die überlegt wie man da am Besten einen Fördertopf einrichten kann. Für die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe wurden insbesondere die Studienvertretung Architektur, der Studiendekan sowie die Dekanin als relevante Beteiligte genannt. Vorschläge für weitere Einladungen sollen über Viktoria Haspl an das Vizerektorat Lehre herangetragen werden. Die weitere Koordination der Arbeitsgruppe wird von Andrea Bernhard übernommen.

TU Austria Student Board

Es wurde über die verstärkte Vernetzung der Hochschüler*innenschaften der drei technischen Universitäten sowie der assoziierten Mitglieder im Rahmen von TU Austria berichtet, was seitens des Rektorats ausdrücklich begrüßt wurde. TU Austria fungiert als Interessenvertretung der technischen Universitäten und ist als Verein organisiert. Für das geplante Student Board ist vorgesehen, dass dieses durch die Vorsitzenden der jeweiligen Hochschülerinnenschaften besetzt wird. Zudem wurden aktuelle gemeinsame Aktivitäten hervorgehoben, darunter ein erfolgreiches Doktoratsprogramm mit ko-finanzierten vierjährigen Stellen sowie der regelmäßig stattfindende Innovationsmarathon, der heuer in Wien ausgerichtet wird.

LSE/VR Lehre

LV Skripte

Im Zusammenhang mit LV-Skripten wurde diskutiert, dass diese teilweise ausschließlich über den Copyshop und nur analog erhältlich sind, was den Wunsch nach einer digitalen und kostenfreien Bereitstellung an der TU Graz verstärkt. Als mögliche Maßnahmen wurden unter anderem ein Skripten-Regal (Pilotprojekt der HTU gemeinsam mit GuT am Inffeldcampus), eine stärkere Sensibilisierung zu Urheberrecht (inkl. Grenzen der Nutzung bis ca. 10 % fremder Werke), sowie studienorganisatorische Bibliothekslösungen durch Studienvertretungen genannt. Die HTU wird eine Übersicht bestehender Rückmeldungen sammeln, während das Vizerektorat Lehre eine Anfrage an die zuständigen Stellen zur Prüfung digitaler Lösungen unter Bezug auf OER-Strategie und Nachhaltigkeitsaspekte veranlassen wird. Zusätzlich soll durch LSE eine Abfrage bei Lehrenden zu Gründen gegen digitale Bereitstellung sowie möglichen barrierefreien Alternativen erfolgen.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Deutschsprachige Auflagen bei Internationals

Zur laufenden Befragung internationaler Studierender bezüglich deutschsprachiger Lehrveranstaltungen wurde ein Zwischenstand präsentiert. Bisher sind nur wenige Rückmeldungen eingelangt. Die HTU wird weiterhin daran arbeiten und erste relevante Lehrveranstaltungen bereits in die Erhebung aufnehmen.

Interne Agenden

StV Crawl

Der StV Crawl fand am 08.05.2026 statt, gestartet hat er mit einer kleinen Eröffnungsfeier in den neuen Räumlichkeiten der PhD Union.

StVen

Wir freuen uns immer, wenn ihr uns zu euren Sitzungen einladet. Wir durften seit der letzten UV-Sitzung die Architektur und die VT besuchen, vielen lieben Dank.

HV übergreifendes Seminar

Vom 27.03.-29.03. fand in Krems ein Seminar für Vorsitz und Wirtschaftsreferate statt. Dieses wurde geplant und geleitet von Maximilian Veichtlbauer, Paul Koo und Eve Virginie Losbichler. Es fand an der UWK Krems statt und beinhaltete eine intensive rechtliche Schulung zu den Themen Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Awareness-Arbeit und einiges mehr. Seitens HTU Graz haben Viktoria Haspl und Eve Virginie Losbichler teilgenommen.

Labormäntel Verleih

Wir werden 20 Labormänteln in verschiedenen Größen anschaffen. Die Mäntel werden mit unserem Logo versehen und sollen unter anderem bei Universitätsveranstaltungen wie der langen Nacht der Forschung zum Einsatz kommen.

Während des restlichen Jahres können die Labormäntel von allen Studierenden für Lehrveranstaltungen ausgeliehen werden. Besonders für Studienrichtungen mit unregelmäßigem Laborbetrieb bietet dieses Angebot eine praktische und kostengünstige Möglichkeit, die erforderliche Schutzausrüstung zu nutzen, ohne selbst einen Labormantel anschaffen zu müssen.

Mit dem Verleih möchten wir Studierende unterstützen und gleichzeitig die gemeinsame Nutzung vorhandener Ressourcen fördern.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Diskussionsrunde Student Engagement

Wir wurden eingeladen bei einer Online-Diskussionsrunde zum Thema Student Engagement teilzunehmen. Zusätzlich eingeladen war die Teaching Academy, Lehr- und Lehrtechnologien und ein Lehrender. Der Talk hat die unterschiedlichen Sicht- und Wirkweisen auf Student Engagement besprochen und ist im Tube zu finden.

Welcome Days Arbeitsgruppe

Tag 1 ist finalisiert und durchgeplant. Es wurden auch die Zeitslots und die Hörsaaleinteilungen für den Tag 2 bereits fixiert.

Die Welcome Days finden wie jedes Jahr an den letzten zwei Septembertagen statt.

HSG Arbeitsgruppe

Das HSG bekommt demnächst eine Überarbeitung. Aufgrund dessen gibt es nun eine Arbeitsgruppe von der BV und VoKo aus bei der monatlich alle Anliegen der verschiedenen Hochschultypen besprochen und das HSG überarbeitet werden. Alle Änderungen werden dann gesammelt dem Wissenschaftsministerium vorgestellt.

Hochschulstrategie 2040

Nachdem die UNIKO aus allen Arbeitsgruppen ausgetreten ist, gab es seitdem keine weiteren Termine mehr.

Geplante/aufgenommene Projekte

Im Zuge des Übergabeseminars wurde auch geplant, was in den nächsten zwei Jahren größere Projekte sein sollen:

- Sport-/Freizeitveranstaltungen am Campus
- Günstigere Öffis und Radwege zwischen TU und KF
- Öffentlichkeitskampagne
- Mini Kurse/Lerntage/Themenabende für Studierende
- Zuschuss Anschaffungen Labor/digitaler Geräte/Material
- Mental Health
- Freie Namens- und Pronomenwahl





Öffentliche Agenden

Vorsitzendenkonferenz

Am 20.03.26 fand vor der BV-Sitzung die letzte VoKo-Sitzung statt. Die neue Voko-Sprecherin ist nun Astris Albrecht-Kramreiter von der HTU Wien. Es gab sehr viele Anträge zur Überarbeitung des HSGs, diese wurden in die HSG Arbeitsgruppe ausgelagert, die auch in der BV beschlossen wurde.

Monat der freien Bildung

Auch heuer fand wieder der Monat der Freien Bildung organisiert von uns statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurden verschiedene Vorträge am Karmeliterplatz gehalten. Die Bewerbung ist leider wegen der Demo etwas untergegangen, aber es war trotzdem ein sehr cooles Event.

Demonstration UniBudget

Im Mai beteiligten wir uns an der Organisation der Demonstration gegen die geplanten Budgetkürzungen an Österreichs Universitäten. Gemeinsam mit Studierenden, Universitätsangehörigen und Unterstützer setzten wir ein starkes Zeichen für die Zukunft von Forschung, Lehre und Bildung.

Der Demonstrationzug führte durch die Grazer Innenstadt bis zum Hauptplatz. Laut Polizei nahmen rund 6.500 Menschen an der Kundgebung teil. Die Demonstration verlief friedlich und zeigte den breiten Rückhalt für eine ausreichende Finanzierung der Hochschulen. Als Teil des Organisationsteams konnten wir dazu beitragen, die Anliegen der Studierenden sichtbar zu machen und die Interessen der Universitäten öffentlich zu vertreten.

Podiumsdiskussion Grazer Gemeinderatswahl

Gemeinsam mit der ÖH KF durften wir eine Podiumsdiskussion zur Grazer Gemeinderatswahl am 11.06.26 organisieren. Diese war sehr gut besucht und nach einer spannenden Diskussion und einer interessanten Analyse durch Katrin Praprotnik und Peter Filzmaier konnten in gemütlicher Runde noch Fragen an die Teilnehmer*innen gestellt werden.

Paneldiskussion Future Talents for Deep Tech

Wir wurden von Silicon Alps Cluster eingeladen zu einer Paneldiskussion, um die Frage zu erörtern was die Industrie bzw. die Studierenden und Hochschulen in Bezug auf Skills erwarten. Es waren ebenfalls jeweils Vertreter der Hochschulen und Industrie anwesend und gemeinsam wurde in einer halbstündigen Diskussion diese Frage versucht zu beantworten.





Updates zu Anträgen vergangener UV-Sitzungen

Vereinbarkeit Studium und Beruf (& digitale Lehre; Härtefälle)

Es wurde zur Thematik an der TU eine Taskforce gegründet, wobei die HTU bei den Themenbereichen Anwesenheitspflichten und Kommunikation mitwirkt. Alle anderen Blöcke werden mit CuKo und den StuKos erarbeitet.

Es ist eine Satzungsänderung geplant, wo es seitens Senat eine Facharbeitsgruppe geben wird. Die Taskforce wird eine Empfehlung ausarbeiten.

Ein großer Punkt über den gesprochen wird, ist das Abmelden von LVen ohne negative Beurteilung bei Beurlaubung. Dies wird mit dem Studienservice noch besprochen.

Es wird auch viel über asynchrone Lehre und hybride Lehre gesprochen und wie man dies am besten implementieren kann.

Rüstungsforschung

Im Rahmen der Diskussion zu Forschungsk Kooperationen wurde festgehalten, dass derzeit keine laufenden Projekte der TU Graz klassischer „Dual-Use“-Forschung im Sinne von Waffenentwicklung zugeordnet werden. Seitens des Rektorats wurde betont, dass Kooperationen mit dem österreichischen Bundesheer als legitime Zusammenarbeit im Bereich der Verteidigungsforschung angesehen werden, während explizite Waffenforschung nicht stattfindet. Alle bestehenden Projekte wurden entsprechend geprüft, wobei auch einzelne Vorhaben – etwa mit der Firma Glock – abgelehnt wurden.

Gleichzeitig wurde hervorgehoben, dass die öffentliche Wahrnehmung teilweise eine andere Wirkung erzeugen könne, obwohl intern klare Abgrenzungen bestehen. Der Wunsch besteht, die bestehende Leitlinie in eine verbindlichere Richtlinie zu überführen. Mit dem neuen Meldeprozess soll zudem eine automatische Prüfung aller Projekte gewährleistet werden; aktuell wird der Prozess zur Projektfreigabe entsprechend überarbeitet.

